



*Die Genossen und FDJ-Mitglieder der Jugendbrigade „Pawel Bykow“ - sie produzieren im VEB NILES-Stellantriebe Dresden spezifische Stellmotoren für Roboter und Werkzeugmaschinen - wollen den April zum Höchstleistungsmonat gestalten, um mit guten Ergebnissen im sozialistischen Wettbewerb den 11. FDGB-Kongreß vorzubereiten.*

*Foto: SZ/Gröning*

nären in Arbeitskollektiven und Wohngebieten sind gut geeignet, die Mitarbeit der Menschen in allen Staats- und gesellschaftlichen Angelegenheiten zu fördern und ein genaues Bild von den Stimmungen und Meinungen zu erhalten.

Es verstärkt die Ausstrahlungskraft der ideologischen Arbeit, wenn die Kreisleitungen gemeinsam mit den Grundorganisationen kameradschaftlich mit jenen Vertrauenspersonen Zusammenwirken und sie unterstützen, die am unmittelbarsten mit den Lebensproblemen der Menschen verbunden sind, wie die Bürgermeister, Brigadiere, Meister, Gewerkschaftsvertrauensleute, die ABV, Verkäufer oder Mitarbeiter der kommunalen Wohnungsverwaltungen. Von deren parteilichem Auftreten und persönlichen Kontakten zu den Werktätigen wird maßgeblich eine aufgeschlossene gesellschaftliche Atmosphäre beeinflusst.

Die Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei stellt neue und außerordentlich hohe Ansprüche an die Kreisleitungen und Grundorganisationen zur politischen Leitung der Wirtschaft.

Deshalb sollten die Parteiwahlen dazu beitragen, alle erforderlichen ideologischen Bedingungen zu schaffen, damit jeder Werktätige um die Tragweite der Parteitagsbeschlüsse weiß, entsprechend ihren Maßstäben seine persönliche Verantwortung voll ausfüllt und Tag für Tag das Beste für die Gesellschaft gibt.

Kräftiges wirtschaftliches Wachstum stellt auch künftig die grundlegende Voraussetzung dafür dar, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes planmäßig zu verbessern, den Sozialismus allseitig zu stärken und seine Verteidigung zuverlässig zu gewährleisten.

**Ökonomische Strategie stellt hohe Ansprüche**